

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am

Tagungsort

Großseelheim

5. November 2018

Bürgerhaus Großseelheim

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ortsvorsteher Helmut Hofmann
stellv. Ortsvorsteher Jochen Schröder
Schriftführer Dirk Wingender
Mitglied Harald Herbener
Mitglied Thomas Reitzner
Helmut Vöhl

Entschuldigt:
Hans-Jürgen Möbus
Heiner Reinhardt
Ludwig Nau

Anwesend ohne Stimmrecht

Stv. Reinhard Heck

Entschuldigt:
Strin. Evelyn Leukel

Beginn der Sitzung:

20 Uhr

Ende der Sitzung:

20.40 Uhr

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Teil B

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit/Protokoll

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Nachdem gegen das aufgerufene Protokoll der Sitzung vom 20. August 2018 keine Einwände vorgetragen werden, wird es so genehmigt.

| Interne Vermerke der Stadtverwaltung: | | | | | | | |
|---|-----------|---|---|---|---|---|-----------------------------|
| Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung | | | | | | | Ggf. weitere Beratungsfolge |
| BGM | ÖffArbeit | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| Erledigungsvermerke / Antwort | | | | | | | |
| | | | | | | | |

TOP 3
Haushaltsplanentwurf 2019

| | | | | | |
|------------|---|--------------|---|--------------|---|
| Ja-Stimmen | - | Nein-Stimmen | - | Enthaltungen | - |
|------------|---|--------------|---|--------------|---|

OV Hofmann erörtert die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs 2019 der Stadt, der den Gremien zur Beratung vorliegt. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Volumen von 37 Millionen Euro und einem knappen Überschuss von 12.000 Euro ab. In den Aufwendungen ist die Tilgung der Kassenkredite im Rahmen der „Hessenkasse“ enthalten. Der Haushalt sieht Gewerbesteuerereinnahmen von 3,8 Mio. Euro und Einnahmen aus dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer von 9,4 Mio. Euro vor. Im Stellenplan der Stadt ist eine Aufstockung um 0,7 Stellen vorgesehen.

Für Großseelheim sind im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt u.a. folgende Posten vorgesehen:

- 365.000 Euro städtischer Anteil für die laufenden Kosten der Kita (in Trägerschaft der ev. Kirchengemeinde)
- 13.000 Euro Unterhaltungskosten für das alte Feuerwehrgerätehaus
- 625 Euro Unterhaltungskosten für die Bücherei
- 4000 Euro Unterhaltungskosten für das Heimatmuseum

Weiter liegt die Zusage für den Landeszuschuss über 103.000 Euro für den Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses vor.

Die weitere Instandsetzung der Kirchhofmauer ist auf 2020 verschoben.

Die Instandsetzung der Treppe am BGH ist durch den DBM fachgerecht erfolgt, dies zu weit weniger Kosten als zuvor von der Bauverwaltung kalkuliert.

Der Auftrag zur Instandsetzung des Zauns am „Komb“ am Dorfbrunnen durch Markus Nau ist erteilt, zuvor muss der Bauhof allerdings den Zaun freischneiden.

Die Infokästen sind fachgerecht instandgesetzt worden, die Kosten über die Ehrenamtspauschale sind abgerechnet.

OV Hofmann teilt mit, dass der Magistrat erwägt, 2019 nach zwei Absagen einen dritten Versuch zu starten, um eine 90-prozentige Förderung des Umbaus/Erneuerung des BGH durch das Landesprogramm „Soziale Integration im Quartier“ zu erreichen. Sollte es erneut nicht gelingen, müsste wegen des finanziellen Volumens eine Umsetzung in kleinen Schritten über mehrere Jahre durch die Stadt geprüft werden.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:
 Kenntnisnahme.

| Interne Vermerke der Stadtverwaltung: | | | | | | | |
|--|-----------|---|---|---|---|---|-----------------------------|
| Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung | | | | | | | Ggf. weitere Beratungsfolge |
| BGM | ÖffArbeit | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| Erledigungsvermerke / Antwort | | | | | | | |
| | | | | | | | |

TOP 4

Restmittel für ergänzende Maßnahmen

| | | | | | |
|------------|---|--------------|---|--------------|---|
| Ja-Stimmen | 6 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |
|------------|---|--------------|---|--------------|---|

OV Hofmann erörtert, dass derzeit aus den Restmitteln für ergänzende Maßnahmen noch 6000 Euro zur Verfügung stehen.

Davon zu zahlen wären 1500 Euro Anteil für die mittlerweile erfolgte, fachgerechte Reinigung und Aufarbeitung des Ehrenmals auf dem Friedhof.

Weiter: 1000 Euro als halber Anteil für die Erneuerung des Zauns am „Komb“.

2000 Euro könnten für ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz Lange Gasse verwendet werden. Mit dieser Summe stockt der Ortsbeirat eine Spende von 2000 Euro auf, die die VR Bank Hessenland der Großseelheimer Dorfgemeinschaft über die Kirchengemeinde zweckgebunden zur Verfügung stellen will. Insgesamt stünden so 4000 Euro für eine neue Kleinkinderrutsche zur Verfügung.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

- 2000 Euro aus den Mitteln für ergänzende Maßnahmen sollen als Beitrag für das neue Spielgerät mit Rutsche auf dem Spielplatz Lange Gasse verwendet werden.
- Der Ortsbeirat bittet um rechtzeitige Information seitens der Bauverwaltung über Konzeption, Art und Standort des neuen Spielgeräts.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:

| Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung | | | | | | | Ggf. weitere Beratungsfolge |
|---|-----------|---|---|---|---|---|-----------------------------|
| BGM | ÖffArbeit | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| Erledigungsvermerke / Antwort | | | | | | | |
| | | | | | | | |

TOP 5

Vertrag Mobilfunkmast

| | | | | | |
|------------|---|--------------|---|--------------|---|
| Ja-Stimmen | 6 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |
|------------|---|--------------|---|--------------|---|

OV Hofmann berichtet, dass seitens der Verwaltung mit dem Betreiber des Mobilfunkmasts auf dem Rotenberg eine jährliche Steigerung der Pacht um 2,5 Prozent bei einer weiteren Laufzeit des Pachtvertrags von zehn Jahren ausgehandelt wurde.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt das Ergebnis der Verhandlung zur Kenntnis und befürwortet die ausgehandelten Bedingungen.

Teil C

TOPS 6/7

Verschiedenes/Bekanntgabe wichtiger Posteingänge

1. Eine Einladung des Ortsbeirats Emsdorf zu den Veranstaltungen der 750-Jahrfeier 2019 und 2020 liegt vor.
2. Der Kirchhainer Künstlerkreis lädt zum 44. Kunstmarkt für den 1. Dezember ein.
3. Der Kegelclub „Rumms Bumms“ dankt schriftlich für Grußwort und Zuwendung zum Jubiläum.
4. Der Ortsbeirat dankt ausdrücklich Thomas Reitzner, der sich erneut um die Erstellung des Jahresveranstaltungskalenders gekümmert hat.
5. OV Hofmann berichtet vom einem kürzlich stattgefundenen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister, der Bauverwaltung, der Fa. Gade Projektentwicklung und ihm selbst wegen eines Interesses des Unternehmens an der Erschließung von Bauplätzen in Verlängerung des bestehenden Neubaugebiets Alter Garten. Aus dem Ortsbeirat wird Kritik an der Vorgehensweise deutlich. Es hatte zunächst eine Eigentümerversammlung auf Einladung des projektinteressierten Unternehmens gegeben, bevor der Ortsbeirat, der Ortsvorsteher und die Verwaltung offiziell informiert worden waren. OV Hofmann berichtet, dass in dem jetzt stattgefundenen Gespräch die Vorgehensweise seitens des Unternehmens damit begründet wurde, zunächst eine mögliche Bereitschaft zum Verkauf von Flächen abzufragen. Dabei habe ein Eigentümer wichtiger Flächen in dem Areal wohl eine Verkaufsbereitschaft abgelehnt.

In Rahmen des Gesprächs wurde festgestellt:

- Ein weiteres Baugebiet im betroffenen Bereich ist derzeit im Raumordnungsplan nicht vorgesehen.
- Verkehrserschließung und Entwässerung des betroffenen Bereichs sind problematisch und derzeit nicht geklärt.
- Großseelheim ist im Vergleich zu anderen Stadtteilen derzeit mit Neubaugebieten um einen Hektar Fläche überzeichnet.

Der Ortsbeirat wird sich im Rahmen der demnächst anstehenden Fortschreibung des Raumordnungsplanes mit diesem Vorhaben befassen.

6. Die Fertigstellung der Straßen Im Sonnenwinkel und im Baugebiet nördlich Elsterweg und Ederstraße stehen kurz bevor.
7. Nach der Kirmes hat der Ortsbeirat z.K. einen Brief von Anwohnern des BGH an die Burschenschaft erhalten, in dem Beschwerden über eine erhebliche Lärmbelästigung formuliert sind. Dabei geht es vor allem um den Abend des Kirmessonntags. Programmpunkt für den Kirmessonntag ist eigentlich der Familiennachmittag. Es wird nach dem Adventsmarkt ein Gespräch zwischen Anwohnern, Vorstand der Burschenschaft und Ortsvorsteher geben.

| Interne Vermerke der Stadtverwaltung: | |
|--|---------------------------------|
| Lfd. Nr. | Erledigungsvermerke / Antworten |
| | |
| | |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER

SCHRIFTFÜHRER

Helmut Hofmann

Dirk Wingender